

Der Preis des Deutschen Mittelstands

Die Jubiläumspreisträger 2024





Kay Scheller

Präsident des Bundesrechnungshofes

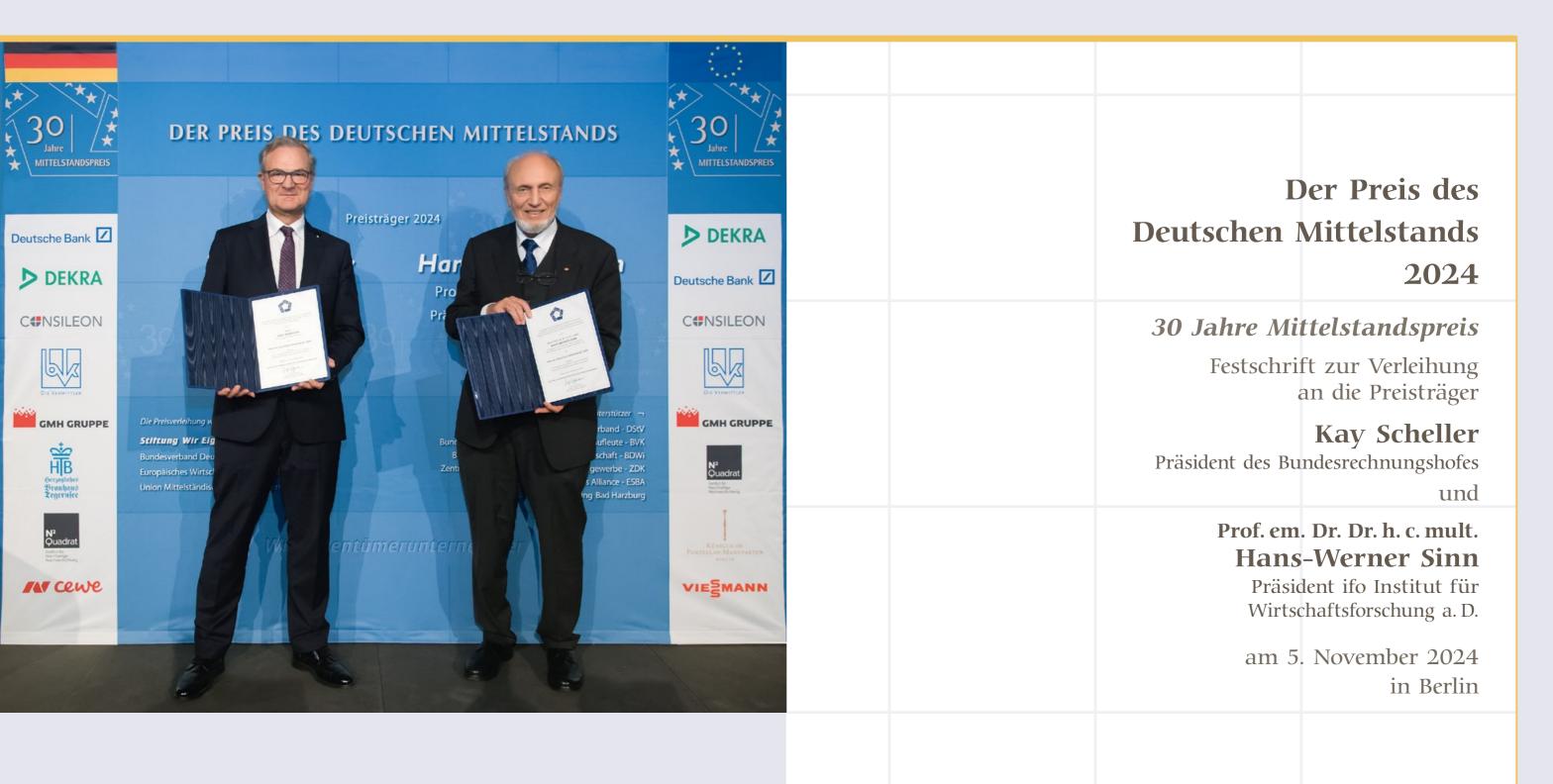
Hans-Werner Sinn

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult.

Präsident des ifo Institutes für Wirtschaftsforschung a.D.

Wir Eigentümerunternehmer ®





Wir Eigentümerunternehmer®

- Stiftung Wir Eigentümerunternehme
- Union Mittelständischer Unternehmen e.V. UMU
- **▶** Bundesverband Deutscher Mittelstand e.V. BM
- ▶ Europäisches Wirtschaftsforum e.V. EWiF



DER PREIS DES DEUTSCH EN MITTELSTANDS 2024



Stiftung Wir Eigentümerunternehmer

Jubiläumsverleihung



Berlin – Unter den Linden | 5. November 2024

Feierliche Verleihung des Preises des Deutschen Mittelstands 2024 vor zahlreichen Gästen aus Politik, Mittelstand und Wirtschaft,

Diplomatischem Corps und Gesellschaft

Diese Jubiläumspreisverleihung wird getragen von ¬

Bundesverband Deutscher Mittelstand e. V. - BM Europäisches Wirtschaftsforum e. V. - EWiF Union Mittelständischer Unternehmen e. V. - UMU



Kay Scheller

Präsident des Bundesrechnungshofes





Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Werner Sinn

Präsident des ifo Institutes für Wirtschaftsforschung a.D.

Inhalt

- Auf einen Blick
- 4 Die Verleihung der Preise
- 8 Begrüßung Dr. Yorck Otto
- 12 Grußwort Dr. Christian Gerhardt
- 16 Laudatio Katherina Reiche
- 24 Laudatio Dr. Thomas Koch
- 30 Zur Preisübergabe Dr. Volker Römermann
- 32 Replik des Preisträgers Kay Scheller
- 32 Replik des Preisträgers Dr. Hans-Werner Sinn
- 46 Der Preis des Deutschen Mittelstands und seine bisherigen Preisträger
- 48 Impressum

Ideelle Unterstützer ¬

Deutscher Steuerberaterverband e. V. - DStV
Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. - BVK
Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft e. V. - BDWi
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V. - ZDK
European Small Business Alliance - ESBA
Staatsbürgerliche Stiftung Bad Harzburg

Die Laudatoren

Katherina Reiche

Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG

und Parl. Staatssekretärin a. D.

beim Bundesminister für Ver-

kehr und digitale Intrastruktur



Das **Preissymbol** des Deutschen Mittelstandspreises ist eine Porzellan-Skulptur des Brandenburger Tores aus der Königlichen Porzellan Manufaktur Berlin.

Das **Brandenburger Tor** ist nicht nur das Wahrzeichen der Bundeshauptstadt, in der dieser Preis verliehen wird, sondern steht als jahrhundertealtes nationales Symbol auch für die Einheit und für die Kraft unseres Landes. Damit ist es ein hervorragendes Symbol für den Preis des Deutschen Mittelstands.



Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch

Leiter des Instituts für Kolbenmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



30 Jahre
Verleihung des Preises
des Deutschen Mittelstands

zur Anerkennung und Ehrung einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik

- die auf den Mittelstand setzt
- dessen Nöte und besondere Bedingungen kennt und
- die auch zukünftig mittelstandsfreundliche Rahmenbedingungen bereithält und weiterentwickelt

zeigt in der Rückschau u.a., dass

- eine mittelstandsfreundliche Politik nicht als Normalfall gelten kann
- notwendige Freiheiten im unternehmerischen Handeln und Entfaltungsmöglichkeiten stets auf Einschränkungen und Regelungsambitionen treffen
- es folglich zu allen Zeiten Menschen mit wirtschaftlichem Sachverstand und Weitblick bedarf – so wie unsere Preisträgerinnen und Preisträger!

stschrift | dPdDM.2024





Der Preis des Deutschen Mittelsta nds 2024 an Kay Scheller und Dr. Hans-Werner Sinn







Kay Scheller und Prof. Dr. Hans-Werner Sinn sind die Jubiläumspreisträger 30 Jahre Der Preis des Deutschen Mittelstands. Am 5. November 2024 wurden der Präsident des Bundesrechnungshofs und der bekannte Ökonom und langjährige Präsident des ifo Institutes für Wirtschaftsforschung im Atrium der Deutschen Bank in Berlin Unter den Linden mit dem Preis des Deutschen Mittelstands 2024 ausgezeichnet. Die Laudationes auf die Geehrten hielten Katherina Reiche, Vorsitzende des Vorstands der Westenergie AG und Parl. Staatssekretärin a. D. (auf Kay Scheller) und Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch, Leiter des Instituts für Kolbenmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie.

Q



DER PREIS DES DEUTSCHEN MITTELSTANDS

Deutsche Bank









Königliche Porzellan-Manufaktur



C#NSILEON





Im Rückblick

Kurze Ausschnitte aus den Reden von Preisträgerinnen und Preisträgern

2023 Dr. Carsten Linnemann

"Wir haben einen ausufernden und bevormundenden Staat. Die

Kreativität des Einzelnen wird im Keim erstickt. Es hat sich etwas breit gemacht, dass derjenige, der sein Leben selbst in die Hand nehmen will, gestört wird, dass er erstickt in Bürokratie und Überregulierung. [...] Was würde Ludwig Erhard heute machen? Er würde wahrscheinlich jeden Tag von morgens bis abends predigen, dass Wachstum ohne Anstrengung eine Illusion ist. Einen anstrengungslosen Wohlstand gibt es nicht. Und er würde auch diesen Zusammenhang deutlich machen. Er würde sich wehren gegen ein Bürgergeld, das suggeriert, dass jeder Bürger dieses Geld bekommt. Er würde sich wehren gegen ein Klima, das besagt, mit weniger Arbeit schaffen wir mehr, [...]."

2022 Winfried Kretschmann

"Baden-Württemberg emittiert nur etwa 0,2 Prozent der Treib-

hausgase. Das heißt, auch mit der radikalsten Klimaschutzpolitik werde ich das globale Klima nicht retten. Worin besteht also unsere Verantwortung und Aufgabe als ein prosperierendes Industrieland, mit einer hervorragenden Wissenschaftslandschaft und eben mit den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, die aus diesem Wissen Produkte und Geschäftsmodelle generieren? Unsere Verantwortung liegt darin, zu zeigen, dass wir Prosperität und den Kampf gegen den Klimawandel, also Ökonomie und Ökologie, miteinander in dieselbe Spur bringen können. [...] Und nur, wenn wir zeigen, dass wir es nicht nur müssen, sondern auch können, nämlich ein prosperierendes Modell der Zukunft zu schaffen, das nachhaltig und klimaneutral ist, nur wenn wir es schaffen, zu zeigen, dass es geht, Arbeitsplätze und Jobs für unsere jungen Leute schaffen, dann werden andere große Regionen der Welt, die viel bedeutender sind bei den Emissionen, unserem Weg folgen."

Die **Stiftung Wir Eigentümerunternehmer** verleiht zusammen mit den Verbänden der Wir Eigentümerunternehmer-Gruppe Union Mittelständischer Unternehmen e.V. - UMU, Europäisches Wirtschaftsforum e.V. - EWiF und Bundesverband Deutscher Mittelstand e.V. - BM sowie den Unterstützerverbänden Deutscher Steuerberaterverband e. V., Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.,

Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft e. V., Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V., European Small Business Alliance (Brüssel) sowie der Staatsbürgerlichen Stiftung Bad Harzburg jährlich den Preis des Deutschen Mittelstands an Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und politischen Lebens, die sich besonders um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und die Belange des Mittelstandes verdient gemacht haben.

Die Stiftung Wir Eigentümerunternehmer und die Verbände würdigten in 2024 mit dem Preis Kay Schellers und Hans-Werner Sinns langjährigen Einsatz für ein besseres Funktionieren von Wirtschaft, Gesellschaft und staatlichem Handeln.







S. 10 ▼